



Dr. Brigitte Lohrke-Farhatyar (* 6. 8. 1969 † 24. 6. 2008)

Das Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters trauert um Frau Dr. Brigitte Lohrke-Farhatyar, die völlig unerwartet verstorben ist. Frau Lohrke hat nicht nur an unserem Institut studiert und geforscht, sondern viele Jahre auch an zahlreichen Projekten mitgearbeitet.

Wir verlieren mit Frau Lohrke eine hoch qualifizierte und kreative Wissenschaftlerin, die zugleich Archäologin und Anthropologin war, und einen außerordentlich sympathischen und beliebten Menschen. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Masoud Farhatyar und ihren beiden Töchtern Marlene-Shirin und Nilufar-Marie.

Wissenschaftlicher Lebenslauf

- | | |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1987 | Erste Begegnung mit der Archäologie als Schülerin. Teilnahme an der Ausgrabung des Erdwerks der Michelsberger Kultur von Bruchsal „Aue“ unter der Leitung von Dr. H. Behrens |
| 1988 | Abitur in Karlsbad |
| ab SS 1989 | Studium in Freiburg: Ur- und Frühgeschichte mit den Nebenfächern Anthropologie und Ethnologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg |
| 1991/92 | Sechsmonatige Reise von Marokko über Algerien bis Israel |
| 1991 | Mitarbeit an einer Ausgrabung in der endneolithischen Siedlung von Alleshausen-„Grundwiesen“ unter Leitung von Dr. H. Schlichtherle |
| WS 1992/93 bis
WS 1993/94 | Tutorat am Institut für Ur- und Frühgeschichte |
| 1994 | Einmonatiger Aufenthalt in Südkorea |
| 1995 | Sechswöchige Reise durch Pakistan mit Besuch der Stammesgebiete an der afghanischen Grenze und von Museen und Ausgrabungsstätten der Indus- und Taxila-Kultur |

	Magisterarbeit „Kinder und Jugendliche in der Merowingerzeit – Untersuchungen zur Bestattungssitte bei Kindern und Jugendlichen auf den Gräberfeldern von Neresheim und Kösing, Ostalbkreis“ (bei Prof. Dr. Heiko Steuer)
1995 bis 1999	Teilnahme als Anthropologin an den Ausgrabungen zum Neolithikum in Ambrona (Prov. Soria, Spanien); ab 1997 anthropologische Auswertung des neolithischen Grabhügels La Pena de la Abuela, Ambrona
1995/96	Geprüfte Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Humangenetik und Anthropologie in Freiburg
1996–1998	Promotionsstipendium der Landesgraduierföderung
WS 1996/97 bis WS 1998/99	Betreuung des Anthropologisch-osteologischen Praktikums des Instituts für Humangenetik und Anthropologie: anthropologische Auswertung des mittelalterlichen Bergleute-Friedhofs von Sulzburg
1999	Mitarbeit an der Ausstellungsvorbereitung „Früher Bergbau im südlichen Schwarzwald“ im Archäologischen Museum Colombischlöble in Freiburg; Fundbearbeitung bei einer Tauchgrabung zum Neolithikum in Sipplingen am Bodensee unter der Leitung von Dr. H. Schlichtherle Anthropologische Auswertung der spätkaiserzeitlichen Gräbergruppe von Groß Machnow, Ldkr. Teltow-Fläming (Brandenburg) Dissertation „Kinder in der Merowingerzeit“ (bei Prof. Dr. Heiko Steuer)
2000	Grabungsleitung und Projektbetreuung der Schaugrabung zum Mittelneolithikum in Singen/Hohentwiel bei der Landesgartenschau
2000/2001	Aufarbeitung der Ausgrabung Singen „Offwiesen“
2001 bis 2004	Postdoktoranden-Stipendium an der Professur für Ur- und frühgeschichtliche Archäologie in Bamberg mit dem Forschungsprojekt „Grab und Mensch. Archäo-anthropologische Untersuchungen zu Bestattungen des Endneolithikums, der Früh- und Mittelbronzezeit in Bayern und Böhmen“
2001	Leitung der Lehrgrabung der Professur für Vor- und Frühgeschichte Bamberg in der endneolithischen Siedlung Voitmannsdorf, Ldkr. Bamberg Zusammen mit Prof. Dr. Johannes Müller Organisation der internationalen Fachtagung „Vom Endneolithikum zur Frühbronzezeit – Muster sozialen Wandels?“ in Bamberg
ab WS 2001/2002	Betreuung von Lehrveranstaltungen der Vor- und Frühgeschichte in Bamberg
WS 2001/2	Proseminar: Einführung in die Vor- und Frühgeschichte, Übung: Alt und jung, arm und reich: alters- und geschlechtsspezifische Bestattungssitten im Endneolithikum
SS 2002	Übung: Körpergeschichte(n)
WS 2002/3	Proseminar: Einführung in die Vor- und Frühgeschichte, Übung:

	Ethnoarchäologie und Geschlechterrollen
Mai 2004 bis August 2005	Projekt „Theoretische und methodische Ansätze für eine archäologische Kindheitsforschung“ an der Universität Basel; Leitung Prof. Dr. Brigitte Röder
2002–2006	Sprachkurse zum Erwerb des Farsi
2006	Zweitwohnsitz am Stausee Barrage in der Nähe von Marrakesch/Marokko: besonderes Interesse für die traditionelle Töpferei
2007	Reise in den Iran und nach Afghanistan; Besuch eines Nomadenlagers im Distrikt Adreskan
2007 ff.	Bearbeitung des neolithischen Skelettmaterials von Jechtingen am Kaiserstuhl (mit Prof. Dr. K. W. Alt)
2007/8	Nachbearbeitung der Skelettmaterialien vom frühmittelalterlichen Gräberfeld Baar-Früebergstrasse, Kt. Zug, CH
2008	Erste Sichtung der Brandbestattungen der bronzezeitlichen Nekropole Baar-Chriesimatt, für deren anthropologische Bearbeitung an der Kantonsarchäologie Zug ein Folgeprojekt vorgesehen war

Bibliographie

(zusammengestellt von Irenäus Matuschik, Raimar W. Kory und Heiko Steuer)

- 1995 Kinder und Jugendliche in der Merowingerzeit. Untersuchungen zu der Bestattungspraxis bei Kindern und Jugendlichen auf den Gräberfeldern von Neresheim und Kösing (Ostalbkreis), Magisterarbeit (Freiburg 1995) [Betreuer: Prof. Heiko Steuer].
- 1998 Ernährung und (Zahn-) Gesundheitszustand einer Bergbaubevölkerung des 12. Jh. aus Sulzburg, Kr. Breisgau-Hochschwarzwald. Bulletin de la Société Suisse d'Anthropologie 4 (2) 1998, 39–55 (zusammen mit K. W. Alt).
- 1999 Kinder in der Merowingerzeit. Gräber von Mädchen und Jungen in der Alemannia, phil. Diss. (Freiburg 1999) [Betreuer: Prof. Heiko Steuer].
- Mädchentötung in der Merowingerzeit? Überlegungen anhand von Gräberfeldern des alemannischen Raums. In: C. Bücker/S. Brather/M. Hoepfer (Hrsg.), Archäologie als Sozialgeschichte. Studien zu Siedlung, Wirtschaft und Gesellschaft im frühgeschichtlichen Mitteleuropa. Festschrift für Heiko Steuer. Studia honoraria 9 (Rahden 1999) 113–118.
- Die Bestattungen bei der Kirche auf dem „Geißmättle“ in Sulzburg – ein anthropologischer Vorbericht. Archäologische Nachrichten aus Baden 61/62, 1999, 107–114 (zusammen mit K. W. Alt)
- Anthropologische Bestimmungen der alamannischen Gräber aus Mengen „Löchleacker“, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald. In: C. Bücker, Frühe Alamannen im Breisgau. Untersuchungen zu den Anfängen der germanischen

Besiedlung im Breisgau während des 4. und 5. Jahrhunderts n. Chr. Archäologie und Geschichte. Freiburger Forschungen zum ersten Jahrtausend in Südwestdeutschland 9 (Sigmaringen 1999) 382–392 (zusammen mit C. Berszin und K. W. Alt).

Umwelt- und Lebensbedingungen einer mittelalterlichen Bergbaubevölkerung aus Sulzburg (Kr. Breisgau – Hochschwarzwald). In: R. Gottschalk (Hrsg.), Früher Bergbau im südlichen Schwarzwald. Archäologische Informationen aus Baden-Württemberg 41 (Stuttgart 1999) 63–72 (zusammen mit K. W. Alt, R. Brenn und Th. Becker).

2000 Kindergräber. In: Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 16 (Berlin, New York 2000) 540–543.

Das Hockergrab von La Lámpara (Ambrona, Soria). Anthropologische Bestimmung. Madrider Mitteilungen 41, 2000, 36–39 (zusammen mit B. Wiedmann und K. W. Alt).

2001 Conference review: ‚Runder Tisch‘ Bamberg 2001. Sozialstrukturen am Übergang vom mitteleuropäischen Endneolithikum zur Frühbronzezeit. Befunde, Modelle und Perspektiven. European Journal of Archaeology 4 (3), 2001, 423–425.

Zeitreise in die Steinzeit. Archäologie auf der „Landesgartenschau Singen 2000“. Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes Heft 30 (1) 2001, 31–36 (zusammen mit B. Dieckmann und J. Hoffstadt).

Denkmalpflege als Blickfang. Das Landesdenkmalamt auf der „Landesgartenschau Singen 2000“. Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes Heft 30 (1) 2001, 37–40 (zusammen mit K. Kopf).

Archäologie und Landesgartenschau 2000: Neue Ausgrabungen auf den „Offwiesen“ in Singen, Kreis Konstanz. Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2000, 2001, 27–32 (zusammen mit B. Dieckmann, J. Hoffstadt, U. Maier und R. Vogt).

Ausgegraben – Die Singener Offwiese in der Jungsteinzeit. Das Singener Jahrbuch 35, 2001, 50–53 (zusammen mit B. Dieckmann, J. Hoffstadt, U. Maier, R. Vogt).

2002 Neue und alte Ausgrabungen in Voitmannsdorf. In: R. Hofmann/Th. Peek (Hrsg.), Ötzi – sein Leben, seine Zeit. Oberfranken am Ende der Jungsteinzeit. Begleitheft zur Sonderausstellung im Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld (Tüchersfeld 2002) 41–47.

Kinder in der Merowingerzeit. In: K. W. Alt/A. Kemkes-Grottenthaler (Hrsg.), Kinderwelten. Anthropologie, Geschichte, Kulturvergleich (Köln 2002) 140–153.

Bericht über die Tagung „Sozialstrukturen am Übergang vom mitteleuropäischen Endneolithikum zur Frühbronzezeit: Befunde, Modelle und Perspektiven“ vom 15. bis 17. Juni 2001 in Bamberg. Archäologisches Nachrichtenblatt 7 (3), 2002, 280–283.

Zwei endneolithische Fundorte in Oberfranken. Das Archäologische Jahr in Bayern 2001 (Stuttgart 2002) 31–33 (zusammen mit T. Seregély).

- Infant Osteosarkoma. *International Journal of Osteoarchaeology* 12, 2002, 442–448 (zusammen mit K. W. Alt, P. Adler und Ch. Buitrago-Tellez).
- Die anthropologische Bestimmung der menschlichen Skelettreste aus La Pena de la Abuela, Ambrona (Prov. Soria). In: M. A. Rojo Guerra/M. Kunst (Hrsg.) *Sobre el significado del fuego en los rituales funerarios del neolítico. Studia Archaeologica* 91 (Valladolid 2002), 83–98 (zusammen mit B. Wiedmann und K. W. Alt).
- 2003 Identität im Grab? Sex und Gender im archäologischen Befund. In: M. Heimbach-Steins et al. (Hrsg.), *Genderforschung in Bamberg. Forschungsforum* 11 (Bamberg 2003) 43–51.
- 2004 Kinder in der Merowingerzeit. Gräber von Mädchen und Jungen in der Alemannia. *Freiburger Beiträge zur Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends* 9 (Rahden 2004) [überarbeitete Fassung der Dissertation von 1999].
- Geschlecht und Körpergröße um 1200. Paläodemographische Daten vom Friedhof Sulzburg „Geißmättle“. *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters* 31, 2003 (2004) 201–203.
- Prähistorische Genderforschung: Geschlecht im 3. Jahrtausend. In: M. Heimbach-Steins et al. (Hrsg.), *Strukturierung von Wissen und die symbolische Ordnung der Geschlechter. Gender-Tagung Bamberg 2003. Gender-Diskussion* 1 (Münster 2004) 145–151.
- „Ueberhaupt haben sie etwas weibliches, was sich schwer beschreiben läßt“. Zur Forschungsgeschichte der prähistorisch-anthropologischen Geschlechtsbestimmung. In: Th. Frey Steffen et al. (Hrsg.), *Gender Studies. Wissenschaftstheorien und Gesellschaftskritik* (Würzburg 2004) 173–188.
- 2005 Sulzburg-Geißmättle: Leben und Sterben in einem frühen Bergbaurevier. In: W. Ingenhaeff/J. Bair (Hrsg.), *Bergvolk und Medizin. „Aus der Natur kommen Krankheit und Heilung“ (Paracelsus). 3. Internationales Bergbausymposium Schwaz 2004* (Innsbruck 2005) 9–30 (zusammen mit N. Nicklisch und K. W. Alt).
- 2008 Die menschlichen Skelette von Schwebheim (Gemeinde Burgbernheim, Landkreis Neustadt/Aisch- Bad Windsheim). *Beiträge zur Archäologie in Mittelfranken* 8 (2008) 77–84.
- Die anthropologische Untersuchung. In: K. W. Alt (Hrsg.), *Die mittelalterliche Bergbaubevölkerung des 12. Jahrhunderts von Sulzburg, Kr. Breisgau-Hochschwarzwald. Anthropologische und archäometrische Studien. Freiburger Beiträge zur Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends* 13 (Rahden 2008) 33–87 (zusammen mit K. W. Alt und M. Rauschkolb).
- in Vorb. Anthropologische Untersuchungen zum frühmittelalterlichen Gräberfeld von Baar-Früebergstrasse (zusammen mit A. Cueni).
- Zur absolutchronologischen Datierung der Mittleren Bronzezeit in Süddeutschland (zusammen mit J. Müller).
- Die anthropologische Bestimmung der Gräber 6–8 von Groß Machnow. In: C. Schilz, *Die spätkaiserzeitlichen Gräber von Groß Machnow, Ldkr. Teltow-Fläming (Brandenburg). Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landesmuseums für Ur- und Frühgeschichte Potsdam.*